



Sternsingeraktion „Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“ Aufgrund der Vorgaben des Erzbistums dürfen die Sternsinger*innen leider nicht von Haus zu Haus ziehen. Das ist traurig, aber angesichts der Lage nachvollziehbar. Gesegnete Segensstreifen und Spendentütchen liegen in unseren Kirchen bereit!

Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr diese für die Kinder in aller Welt, so wichtige Aktion durch Überweisung Ihrer Spende oder durch ein Opfertütchen. DANKE!!!

Unsere Kontodaten für Spenden:
Kontoinhaber: Kirchengemeinde St. Joseph und Remigius
IBAN: DE69 3705 0198 1005 4026 21
Bitte geben Sie den **Spendenzweck** auf dem Überweisungsträger an.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die die vielen besonderen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit auf irgendeine Weise mitgestaltet haben.

Ein Dank auch an alle, die für den Krippenaufbau und Weihnachtsschmuck in unseren Kirchen verantwortlich sind.

Willkommensdienst

Seit Monaten leisten die Damen und Herren des Willkommensdienstes Ihnen, den Gottesdienstbesuchern, einen wichtigen Dienst. Denn ohne die Anmeldungen zum Gottesdienst und ohne die „Einlasskontrolle“ könnten wir unter den Corona-Bedingungen keine Gottesdienste feiern. Daher sagen wir unseren Willkommensdiensten auch an dieser Stelle im Namen der ganzen Gemeinde ein großes DANKE!! Gerne freuen wir uns auch über neue Gesichter beim Willkommensdienst. Wer sich bereit erklären könnte, diesen Dienst hin und wieder auch zu übernehmen, darf sich sehr gerne im Pastoralbüro melden: 0221 391715.

Elisabethkorb

In den Kirchen St. Georg und St. Remigius stehen die Elisabethkörbe für haltbare Lebensmittelspenden zugunsten finanzschwacher Familien in Weiß und Sürth bereit. Jeden Freitag versorgt die Caritas mit ehrenamtlichen Mitgliedern ca. 60 bedürftige Familien aus Weiß und Sürth.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion und helfen Sie gegen die Not vor Ort!



Rheinbogen aktuell

DOPPELAUSGABE

Sonntag, 10.01.2021 - Taufe des Herrn
Sonntag, 17.01.2021 – 2. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 24.01.2021 – 3. Sonntag im Jahreskreis

„Steh auf, werde Licht, Jerusalem, denn es kommt dein Licht und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht strahlend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jes.60,1+2)

Liebe Mitchristen hier im Rheinbogen,

an Weihnachten feierten wir dieses Licht der Herrlichkeit des Herrn in der Geburt des göttlichen Kindes in Bethlehem. Was der Prophet Jesaja aus der Perspektive des babylonischen Exils in die Zukunft hinein deutet, vollzieht sich in der Weihnacht. Gott selbst kommt uns Menschen in diesem Kind ganz nahe – er wird einer von uns.

Und in diesen ersten Tagen eines neuen Jahres, die durch die Corona-Pandemie für viele auch weiterhin dunkel und grau erscheinen, ist diese Lichtperspektive wichtiger denn je!

Am Hochfest der Erscheinung des Herrn, dem Festtag der Heiligen drei Könige, hörten wir diesen Text des Propheten Jesaja. Es ist eine Hoffnungsperspektive, die die drei königlichen Sterndeuter einst mit einem Ziel in Bewegung setzte und die auch uns mit einem Ziel in Bewegung setzen will:

„Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm.“ (Mt. 2,9b-11a)

Die drei Sterndeuter, so hören wir weiter, kehrten dann zurück in ihr Land - auf einem anderen Weg. Denn wer Gott wirklich begegnet ist, kehrt nicht mehr zurück auf den ausgetretenen Wegen in seinem Leben. Dem eröffnen sich neue Wege und Perspektiven, der lässt sich verwandeln.

Auch wir dürfen unsere Sorgen, die Fragen und Unsicherheiten mitbringen und damit dem göttlichen Kind begegnen. In und aus der liebenden Gegenwart Gottes dürfen wir verwandelt neue Kraft schöpfen, für die kommenden Tage in der Corona-Pandemie, für das beginnende neue Jahr 2021 und für ein ganzes Leben.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben, auch im Namen aller Seelsorger hier im Rheinbogen, für das neue Jahr 2021 ganz viel Kraft, Gesundheit und dazu Gottes reichen Segen.

Ihr Heinrich Kleesattel, Diakon

Gottesdienste vom 09.01. – 24.01.2021

Wir hoffen, dass wir die Gottesdienste wie vorgesehen feiern können!
Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Homepage!

Samstag, 9. Januar

17.30 Uhr ST. REMIGIUS Vorabendmesse Pfr. Windt

Sonntag, 10. Januar - Taufe des Herrn

Ev: Mk 1,7-11

10.00 Uhr ST. MATERNUS Hl. Messe Pfr. Dr. Lutz

10.00 Uhr ST. GEORG Hl. Messe Pfr. Windt

11.30 Uhr ST. JOSEPH Hl. Messe Pfr. Windt

11.30 Uhr ST. REMIGIUS Hl. Messe Pfr. Dr. Lutz

Dienstag, 12. Januar

19.00 Uhr ST. GEORG Abendmesse

Freitag, 15. Januar

19.00 Uhr ST. MATERNUS Abendmesse

Samstag, 16. Januar

17.30 Uhr ST. JOSEPH Vorabendmesse Pfr. Windt

Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Joh 1,35-42

10.00 Uhr ST. MATERNUS Hl. Messe Pfr. Dr. Lutz

10.00 Uhr ST. GEORG Hl. Messe Pfr. Windt

11.30 Uhr ST. JOSEPH Hl. Messe Pfr. Dr. Lutz

11.30 Uhr ST. REMIGIUS Hl. Messe Pfr. Windt

Mittwoch, 20. Januar

18.30 Uhr ST. REMIGIUS Rosenkranzgebet

19.00 Uhr ST. REMIGIUS Abendmesse

Donnerstag, 21. Januar

09.00 Uhr ST. GEORG Wortgottesfeier gestaltet von der kfd St. Georg

19.00 Uhr ST. JOSEPH Abendmesse

Samstag, 23. Januar

14.30 Uhr ST. REMIGIUS Tauffeier

17.30 Uhr ST. GEORG Vorabendmesse Pfr. Windt

Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Mk 1,14-20

10.00 Uhr ST. MATERNUS Hl. Messe Pfr. Windt

10.00 Uhr ST. GEORG Hl. Messe Pfr. Dr. Lutz

11.30 Uhr ST. JOSEPH Hl. Messe Pfr. Windt

11.30 Uhr ST. REMIGIUS Hl. Messe Pfr. Dr. Lutz

Pastoralbüro geschlossen

Für die Dauer des Lockdowns - zunächst bis **31.01.** - bleibt auch das Pastoralbüro für Besucher geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. 15 bis 17 Uhr, Do. 16 bis 18 Uhr und per Mail, Fax oder Brief. Tel. 0221 391715 | Fax 0221 396884 pastoralbuero@rheinbogen-kirche.de

Eine-Welt-Laden

Derzeit ist der Eine-Welt-Laden geschlossen. Sobald wir ihn wieder öffnen können, werden wir das auf unserer Homepage www.eine-welt-gruppe-rodenkirchen.de und durch einen Aushang bekannt machen.

Für dringend benötigte Waren können Sie uns telefonisch (Lille Eichel-Fellmann, 0221 9359400) erreichen. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr Hoffnung und Zuversicht. Eine-Welt-Gruppe Rodenkirchen

Kölsch Hätz

Das Büro der Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz ist am **Do., 21.01.** von 10 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar: 0221 93679283.

Feier der Gottesdienste während der Corona-Pandemie

Die Gottesdienstteilnahme am Samstag und Sonntag ist nur nach **vorheriger** telefonischer Anmeldung im Pastoralbüro möglich.

Bitte kommen Sie pünktlich zur Kirche, da Ihr reservierter Platz sonst bei Beginn des Gottesdienstes an andere Personen, die nicht auf der Liste stehen, vergeben wird.

Beim Betreten und Verlassen der Kirche und beim Kommunionempfang ist der Sicherheitsabstand von 2 m zum nächsten Gottesdienstbesucher einzuhalten. Bitte bringen Sie Ihre Mund-Nasen-Masken zum Gottesdienst mit und tragen diese beim Betreten und Verlassen der Kirche und während des Gottesdienstes. Gemeindegänge sind aktuell nicht mehr gestattet.

Für Werktagsgottesdienste bitte in die Listen in der Kirche eintragen.

Bitte **ziehen Sie sich** zum Gottesdienstbesuch **warm an**, da die Kirchenheizungen wg. Corona nur eingeschränkt laufen dürfen.

Aufgrund der Infektionszahlen können Gottesdienste sehr kurzfristig entfallen! Informieren Sie sich tagesaktuell, ob die Gottesdienste stattfinden.

Gebetsmeinungen

Gerne gedenken wir in den Hl. Messen Ihrer lieben Verstorbenen.

Bitte geben Sie dafür Ihre Gebetsmeinung mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin an eines unserer Pfarrbüros durch. Denken Sie auch daran, sich und weitere Personen, die am Gottesdienst teilnehmen möchten, als Gottesdienstbesucher anzumelden
Vielen Dank!